

DIE WAHRE WÄHRUNG IM NETZ

Foto: Evarifit



STECKBRIEF

NAME Michaela Hessenberger
IST freie Journalistin, Texterin, begeisterte Netzwerkerin und Reise-Fan
FINDET Geschichten dann spannend, wenn Leute sie in ihr Leben und damit hinter Kulissen blicken lassen
LIEBT Seen, Salzburg und die Menschen um sie

Autorin Michaela Hessenberger hat sich mit der Influencerin Sarah Baumgartner getroffen. Im Gespräch erzählt diese über wahre Attraktivität, die Kraft der Schönheit und ihr Alphalöwin-Netzwerk.

von Michaela Hessenberger

Sie ist schön, schlau und erfolgreich: Sarah Baumgartner ist Influencerin und weiß, wie das Internet tickt. Beautyprodukte und Fashion sind ihre Welt. Doch Schönheit beginnt für sie nicht bei einem ausgeklügelten Make-up oder feinen Accessoires. „Ein selbstbewusster Mensch strahlt von innen. Von dort nimmt die Attraktivität ihren Ausgang“, sagt sie. Weil allerdings auch das Äußere in ihrem Leben eine Rolle spielt – sie ist Agenturgründerin, Netzwerkerin und Pressesprecherin in der Salzburger Landespolitik –, ergänzt die 27-jährige gebürtige Halleinerin: „Um die Persönlichkeit nach außen zu tragen, mache ich mir Gedanken, was die Stoffe und Farben meiner Kleidung aussagen und mit welcher Haarfarbe ich Statements setze.“ Wenn sie einen schlechten Tag mit mieser Laune habe, helfen ihr zwei Dinge, damit sie sich auch innerlich schnell wieder wohlfühlt. „An grauen Tagen bewusst zu hellen Farben zu greifen stimmt mich positiv und Parfums machen mich einfach glücklich.“

Auf Instagram, TikTok oder Snapchat sei Schönheit nicht mehr die starke Währung, die sie bis vor kurzem noch war. Auch im gerne recht oberflächlichen Internet werden die Ideale immer diverser, Abwechslung begeistert. „Das feiere ich! Es soll viele Facetten geben, denn für jede und jeden ist etwas anderes schön.“ Auf die Frage, wem sie gefallen möchte, antwortet Baumgartner, dass es ihr in erster Linie um sich selbst gehe. Ihre eigenen Unsicherheiten aus Teenagertagen habe sie – dank Internetpräsenz – überwunden. Dabei haben ihr Familie und Freundeskreis geholfen, denn über (vermeintliche!) Makel zu sprechen und von anderen zu hören, dass diese einen Menschen erst attraktiv machen, sei ein Augenöffner gewesen. Apropos Familie: Besonders schön findet Baumgartner ihre Oma. Sie schwärmt von deren Lachfalten und Altersflecken, die sich in die Haut gegraben haben. „Jede Linie spiegelt, dass diese Frau viel erlebt hat!“

Falten werden fürs Netz akribisch kaschiert. Sarah Baumgartner sieht es kritisch, dass

Frauen für Plattformen wie Instagram hart und lange an perfekten Fotos von sich arbeiten. Digital mit Bildbearbeitungsprogrammen ebenso wie im echten Leben. Dabei sei jeder Frau selbst überlassen, welchen Preis sie für ihre ganz eigene Schönheit zu zahlen bereit ist, „aber Botox ist immer noch ein Nervengift und große medizinische Eingriffe sind immer noch Operationen“. Ob sie bei ihrem Online-Auftritt und ihren Fotos mit künstlichen Filtern nachhilft? Baumgartner wiegt den Kopf hin und her und sagt: „Selten. Und wenn, dann eher, um eine Aussage im Bild zu betonen.“

„Ein selbstbewusster Mensch strahlt von innen.“

Neben ihrer Arbeit als Influencerin hat die Salzburgerin ein Netzwerk, die Alphalöwinen, gegründet. Rund 100 Frauen zählen zum neugierigen Umfeld, immer mehr werden Mitglieder. Die ideale Alphalöwin ist für Baumgartner „eine Frau, die mit anderen Frauen kann“. Will heißen: Gegenseitige Unterstützung ist Voraussetzung, um von Weiterbildung und informellen Treffen zu profitieren. Dafür sind Branche, Position, Erfahrung, Alter oder soziale Zugehörigkeit der Frauen kein Thema. Alle sind gern gesehen, wenn sie lernwillig, weltoffen und „sich voll bewusst sind, dass sie eine starke Meinung haben dürfen“. Baumgartner ist es gewohnt, vor vielen Menschen zu sprechen. Die Chance, ihre Sicht der Dinge beizutragen, ergreift sie ganz selbstverständlich.

Weil ein passender Kleidungsstil für Baumgartner wichtig ist („Damit erweise ich meinem Gegenüber den Respekt, dass ich mir die Zeit genommen habe, mich herzurichten!“), gibt es in Sachen Styling und Außenwirkung ein absolutes No-Go für sie – und das sind Jogginghosen außerhalb von Sport und Sofa. „Wer Kompetenz ausstrahlen will, sollte sich entsprechend kleiden. Das kann nämlich echte Vorteile verschaffen.“

